

Badorfer Notizen

Ausgabe Nr. 53

21. Jahrgang

Oktober 2022

Wissenswertes aus Badorf • Eckdorf • Geildorf



Aus dem Inhalt

- Sankt-Martinszug am 4.11.2022
- Neues von der KFMBE
- Licherfest der Gallbergsiedlung am 19.11.2022
- KiKu Rheinblick stellt sich vor
- KiTa Rasselbande zieht nach Eckdorf

powils

FENSTER · TÜREN

Ihr Partner für:

- Fenster und Haustüren
- Wohnungseingangstüren
- Markisen / Beschattungen
- Insektenschutz
- Terrassenüberdachungen
- Vordächer
- Rollläden und Rollladenautomatisierung
- Wartungen aller Farbkate

Wir freuen uns, Sie in unserer großen Ausstellung begrüßen zu dürfen!

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Powils GmbH

Hamburger Str. 14
50321 Brühl
Tel. 02232 / 1 52 00
Fax 02232 / 1 52 020
info@powils.de
www.powils.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben

30%
Nesthäkchen

10%
Diva

60%
Hausbesetzer

100 % AFINO – Genau mein Fenster

Die Zukunft gehört den Multitalenten. Dies gilt auch für Ihre Fenster. Mit dem neuen AFINO-System entscheiden Sie selbst, was in Ihrem Fenster steckt. Entdecken Sie das Potential konfigurierbarer Premiumqualität und finden Sie genau Ihr Fenster bei Ihrem Weru-Fachbetrieb:





Kinder an die Macht ...

... singt schon Herbert Grönemeyer in einem seiner bekannten Lieder und angesichts des aktuellen Wahnsinns in der Welt möchte man ihm herzlich zustimmen. Zumindest in Badorf-Eckdorf scheinen die Weichen dafür nun gut gestellt zu sein, denn mit dem Neubau des **"Kiku Rheinblick"** am Kirmesplatz Wingertsberg (s. Titelbild) und dem Zuzug der **"Kita Rasselbande"** aus Schwadorf in die Eckdorfer Straße verfügt unser Dorf nunmehr über insgesamt 4 Kindergärten; ein Luxus, dessen sich kein anderer Stadtteil in Brühl rühmen kann. Beiden Kindertagesstätten, die sich mit Artikeln und Bildern hier vorstellen, an dieser Stelle ein herzliches Willkommen! Dies verbunden mit der Hoffnung, aus unseren Kindern einmal bessere Erwachsene werden zu lassen, als sie heute in der Welt an der eingangs erwähnten Macht sind.

Tatsächlich gewinnt auch das **Vereinsleben** nach langen Jahren C19-bedingter Abstinenz endlich wieder an Fahrt. Mit der **Kyffhäuser-Kameradschaft** und der **Schützenbruderschaft Sankt Pantaleon** konnten in diesem Sommer gleich 2 große Ortsvereine ihr 150-jähriges Bestehen auf dem Schützenplatz am Pastorsgarten feiern.

Die **Karnevalisten** vom Festausschuss Badorf-Eckdorfer Karnevalsfreunde planen wieder ein buntes Programm für die **Session**, das am **18. Februar** wieder mit einem großen Karnevalsumzug und anschließendem Tanz im Festzelt auf dem Kirmesplatz seinen Höhepunkt finden soll. **Sankt Martin** steht ebenfalls in den Startlöchern und wird am **4. November** wieder vermutlich Brühls längsten, jedenfalls aber schönsten Vorort-Martinszug anführen.

Auch der **Vorstand der Dorfgemeinschaft** hat sich in den zurückliegenden Monaten viel mit seiner eigenen und mit der Zukunft für Badorf-Eckdorf beschäftigt. So stellt sich freilich die Frage, wie zeitgemäß angesichts einer Einwohnerzahl von bald 8.000 Menschen eine solche Institution noch sein kann; allein der Name „Dorfgemeinschaft“ erscheint vor diesem Hintergrund diskussionswürdig.

So sind sich alle im Vorstand der DG einig, dass ein Wandel geschehen muss und auch diese **Badorfer Notizen** stehen dabei auf dem Prüfstand. In Zeiten von Cyberspace und Umweltfragen stehen die Badorfer Notizen in Kontroverse zu den **Themen Nachhaltigkeit vs. Informationsanspruch**. Erreichen wir die bald 8.000 Menschen in Badorf-Eckdorf noch mit Papier und wie sinnvoll kann das sein?

Die Verteiler der Badorfer Notizen werden bei der diesjährigen Haussammlung der Dorfgemeinschaft eine **kleine Umfrage** zu diesem Thema bei Ihnen, liebe Leser, durchführen. **Bitte nehmen Sie rege teil und helfen Sie so mit, Dorfgemeinschaft lebendiger und erreichbarer zu gestalten.**

Eine gute Zeit wünscht im Namen der Dorfgemeinschaft,
Ihr/Euer

Manfred Bengsch
Chefredakteur und DG-Geschäftsführer



Ehrensache:
Sieger der Ortsvereine beim 150. Stiftungsfest
der Kyffhäuser



GARTENGESTALTUNG

**BERTRAM
& BAYER**

Alte Bonnstr. 181
50321 Brühl

Tel: 0172-1336258

BBGARTENGESTALTUNG.DE



40 Jahre Seniorenkreis Sankt Pantaleon, Badorf

Am 04. Oktober 2022 feierten wir unser Jubiläum.

Aus diesem Anlass begannen wir unser Fest um 14.00 Uhr mit einer heiligen Messe in unserer Pfarrkirche.

Im Anschluss gab es für Alle im Pfarrheim Kaffee und Kuchen.

Als Überraschung hatten wir ein American Tribal-Style-Tanzduo (Folklore) organisiert.

Sie erfreuten die Seniorinnen und Senioren und alle Gäste mit ihren Tänzen. Es war ein gelungenes Fest.

Wenn Sie uns besuchen möchten, schauen Sie ganz unverbindlich bei uns vorbei. Wir treffen uns **jeden 1. Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Pfarrheim, Badorfer Str. 97**, wir freuen uns auf Sie.



Die Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.
lädt ein zum:



Sankt - Martinszug

am Freitag, dem 4. November 2022

Aufstellung: **17.15 Uhr** Grundschule Badorf (für alle Grundschüler)

17.30 Uhr Wingertsberg (städt. Kindergarten und
alle anderen Kinder)

Zugweg:



- * **Badorfer Straße ab Grundschule**
- * **Wingertsberg * Steingasse * Pützgasse**
- * **Auf der Kehre * Auf dem Kamm**
- * **Metzenmacher Weg**

Großes **MARTINSFEUER** und **AUSGABE DER
WECK-MÄNNER** an alle Kinder am Zugende
Metzenmacherweg / Lenterbachsweg.



Neue Ehrentafel - von Michael Seggschneider



Der heutige Vorstand der Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V. gehört ausnahmslos zur „Nachkriegsgeneration“. Eine der Aufgaben des Vorstandes ist es, jährlich am Volkstrauertag eine Gedenkveranstaltung zu organisieren. Vertreter der Ortsvereine und Institutionen versammeln sich zum Gedenken an die Gefallenen und Vermissten unserer Dörfer und legen einen Kranz am Ehrenmal neben der Kirche nieder. Auch wenn die Vorstandmitglieder der DG die Kriegszeit nicht miterleben mussten, so kennt doch jeder einige Geschichten und Erzählungen zum Krieg von Eltern und Großeltern. Durch eine berührende Rede gelang es unserem Dorfgemeinschaftsvorsitzenden und Berufssoldaten **Frank Klein** in den vergangenen Jahren, die Anwesenden authentisch und zeitaktuell nachdenklich und betroffen zu machen.

Wir alle wissen, dass uns die Gegenwart und die nahe Zukunft spätestens am Folgetag wieder fest im Griff hat.

Die Dorfgemeinschaft möchte in einer Zeit, in der Konflikte und Kriege rund um den Erdball zur Tagesordnung gehören, einen Beitrag leisten **um dem „Vergessen“ entgegen zu wirken**. Dazu möchten wir für jedermann sichtbar die Namen der Opfer beider Weltkriege aus unseren Dörfern auf Gedenktafeln am Ehrenmal festhalten. Uns ist dabei bewusst, dass auch das Leid der Angehörigen und der gesamten Dorfbevölkerung unermesslich groß war.

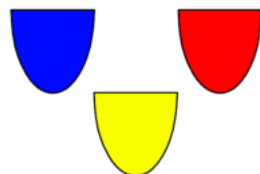
Das Wissen über die Menschen, die Badorf-Eckdorf-Geildorf in den beiden Weltkriegen verloren hat, ist nicht mehr präsent; nach über 100 bzw. über 75 Jahren hat die Zeit viele Wunden geheilt und es gibt nur noch wenige Zeitzeugen dieser grausamen Zeit. So sind wir heute auch auf die Archive unserer Zeit angewiesen, um nach Möglichkeit keines der Opfer zu vergessen.

Anlass für unser Projekt war eine Gedenktafel der Gefallenen und Vermissten des zweiten Weltkriegs mit Namen und Portrait-Foto. Diese Tafel hing bis vor einigen Jahren noch in unserer Pfarrkirche St. Pantaleon, leider ist das Original heute nicht mehr auffindbar. Geblieben ist uns ein gut erhaltener Fotoabzug. Was aber ist mit den Opfern des ersten Weltkriegs?

Für beide Kriege konnte das Pfarrarchiv St. Pantaleon entsprechende Auflistungen bereitstellen. Diese wurden mit den Daten aus weiteren Quellen verglichen und vervollständigt. So wurden die damaligen Tageszeitungen aus dem Köln-Bonner Raum im digitalen Zeitungsarchiv von NRW durchsucht, das Internetportal des Vereins für Computergenealogie lieferte alle Badorf betreffende Einträge der preußischen Verlustlisten für den ersten Weltkrieg.

maler krüger

malermeister



wingertsberg 21, 50321 brühl
Tel.: 02232 / 33468
Fax :02232 / 577750

Fassaden- und
Raumgestaltung
Tapezierarbeiten
Anstricharbeiten
Lackierarbeiten

e-mail: kruegermaler@aol.com

F. Kremer

Friedhofsgärtnerei



Gestaltung - Grabpflege
Beratung & Vorsorge

Tel.: 02232 / 31 7 01
Fax: 02232 / 93 27 94

Kirchweg 4
Brühl-Badorf



Das Ergebnis geht dann weit über die Namen für eine Gedenktafel hinaus und lässt eine grausame Statistik für unsere Dörfer zu:

Erster Weltkrieg 28.07.1914 bis 11.11.1918:

Zu Beginn des ersten Weltkrieges lebten in Badorf, Eckdorf und Geildorf zusammen etwa **2.700 Menschen**. Leider ist nicht bekannt, wie viele der Männer in den Krieg ziehen mussten. Belegt ist jedoch, dass davon insgesamt 68, meist junge Männer als Soldat, auf den Kriegsschauplätzen in Europa starben. Ob dagegen das Schicksal der mindestens 72 Verwundeten, die ja zumindest den Krieg überlebt hatten, ein Besseres war ist unwahrscheinlich, denn viele der Verletzten mussten ihr Leben verkrüppelt und behindert weiterführen.

76 % der verwundeten Männer wurden während des Krieges wohl nur einmalig verwundet, während 24 % mehrfach ins Lazarett mussten. Ganz unterschiedlich dabei war auch die Schwere der Verwundung. Besonders tragisch die 6 Männer, die bis zu drei Verwundungen überlebt hatten und am Ende doch in den Kämpfen gefallen sind. Mindestens 10 der 68 Opfer verstarben nicht unmittelbar auf dem Schlachtfeld, sondern erst später aufgrund ihrer Verletzung bzw. Krankheit. In den vier Kriegsjahren wurden mindestens 28 Soldaten nach Kämpfen als vermisst gemeldet, bis auf zwei sind vermutlich alle wieder aufgetaucht und haben zum Teil in Gefangenschaft überlebt. Eine Rückkehr aus der Gefangenschaft wurde viermal dokumentiert. Die Tapferkeit im Krieg für das Vaterland wurde zwölfmal durch das Eiserne Kreuz belohnt.

Keine Auskunft machen die Quellen zu den psychisch erkrankten und traumatisierten Soldaten, die mit ihren Familien auch nach dem Krieg kein normales Leben mehr führen konnten.

Soweit bekannt, gab es im ersten Weltkrieg in unseren Dörfern keine Opfer unter der Zivilbevölkerung zu beklagen. Eine Ausnahme ist sicherlich der französische Bombenangriff aus der Luft auf den Bonner Friedensplatz am 31.10.1918, bei dem der 52-jährige Polizeisergeant **Wilhelm Heiden** aus Eckdorf und der 17-jährige **Franz Schwingeler** aus Badorf zusammen mit 28 weiteren Menschen den Tod fanden.

Im ersten Weltkrieg starben rund 2 Millionen deutsche Soldaten.

Zweiter Weltkrieg 01.09.1939 bis 08.05.1945:

Entsprechend der ausgewerteten Quellen waren für Badorf-Eckdorf-Geildorf im zweiten Weltkrieg 96 Vermisste und Gefallene zu beklagen.

(die hier genannten Zahlen ergeben sich aus dem bearbeiteten Quellenmaterial und sind ohne Gewähr)

Der Vorstand der Dorfgemeinschaft wird auf der der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Sonntag, 13. November um 10:15 Uhr feierlich eine Tafel mit den Namen der Gefallenen beider Weltkriege aus Badorf, Eckdorf und Geildorf am Ehrenmal neben der kath. Pfarrkirche einweihen.



Gaststätte Kuhl

Inh. Kuhl Gaststätten GmbH & Co. KG

Badorfer Str. 124
50321 Brühl
Tel. 02232 / 931537
Fax: 02232 / 931538

Reichhaltiges Speisenangebot
Bundeskegelbahn

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr ab 17:00 Uhr
Samstag ab 18:00 Uhr
Sonntag ab 18:00 Uhr

Mittwoch Ruhetag

Im Ausschank: Gaffel Kölsch und König - Pilsner



Name	Vorname	Alter	Gefallen in	Gefallen am	Geburt	Dienstgrad	Einheit	Wohnort
1	Balter	Hilger	20	23.05.1917	17.11.1896			Badorf
2	Becker	Johann						Badorf
3	Belam	Wilhelm	38	19.12.1916	17.04.1878			Badorf
4	Belam	Heinrich		27.03.1915		Wehrmann	Reserve-Infanterie-Regiment 65	Badorf
5	Bertram	Johann						Badorf
6	Billig	Wilhelm						Badorf
7	Bollenbeck	Peter		23.05.1915		Musketier	Reserve-Infanterie-Regiment 272	Badorf
8	Bollenbeck	Josef						Badorf
9	Breidenbach	Wilhelm		05.06.1915				Badorf
10	Breidenbach	Wilhelm		22.03.1918	02.11.	Gefr.		Eckdorf
11	Breidenbach	Wilhelm		29.08.1918				Eckdorf
12	Breidenbach	Christian	36	östlicher Kriegsschauplatz	19.09.1915	Gefreiter	Fußartillerie-Regiment 2	Badorf
13	Breidenbach	Jacob		21.12.1914				Badorf
14	Breuer	Johann		1917				Badorf
15	Bücher	Georg						Badorf
16	Christian	Johann		25.10.1917				Badorf
17	Collan	Hubert		28.08.1921				Badorf
18	Commer	Martin	Dünaburg (Lettland)	27.01.1916				Badorf
19	Commer	Johann	Peronne (Frankreich)	25.03.1918				Badorf
20	Commer	Heinrich		18.10.1918				Badorf
21	Dederichs	Hans						Badorf
22	Dick	Peter Josef	Amiens (Frankreich)	08.04.1918	08.01.	Bzfeldw.		Eckdorf
23	Dubbelfeld	Peter		23.05.1918	07.03.			Badorf
24	Dubbelfeld	Peter		31.05.1918	10.11.			Badorf
25	Engels	Johann	38	Sugny	25.03.1917	Fahrer	Schleswig-Holsteinsches Fußartillerie-Regiment Nr. 9	Eckdorf
26	Germund	Peter	24	(Frankreich)	18.05.1918		Infanterie-Regiment 135, 12 Komp.	Badorf
27	Holdorf	Mathias		02.08.1916	08.05.1894		Reserve-Infanterie-Regiment 71	Badorf
28	Heiden	Johann		30.01.1915		Gefr. d.R.	Infanterie-Regiment 68	Badorf
29	Heiden	Fritz	19	bei Steinbach	15.12.1914	Krgsfr. (Kriegsfreiwilliger)	Infanterie-Regiment von Lützow (1. Rheinisches) Nr. 25	Badorf
30	Heiden	Wilhelm	52	Bonn, Friedensplatz, franz. Bombenabwurf	31.10.1918	Polizeisergeant		Eckdorf
31	Held	Johann						Badorf
32	Helliger	Jacob						Badorf
33	Helter	Michel						Badorf
34	Hemmersbach	Adam						Badorf
35	Henseler	Josef						Badorf
36	Henseler	Johann						Badorf
37	Henseler	Leonard						Badorf
38	Jansen	Jacob	37		13.09.1919	12.02.1882	Militär-Eisenbahn-Direktion 1	Badorf
39	Kahl	Johann		26.08.1916			6. Landsturm-Infanterie-Ersatz-Bataillon Saarlöwen (XVI. 15.)	Badorf
40	Keldenich	Christian	30		27.05.1918	29.05.1887	Reserve-Infanterie-Regiment 65	Badorf
41	Kerz	Christian			25.06.1918	16.09.		Badorf
42	Kerz	Nikolaus			29.04.1915			Badorf
43	Klein	Peter				Ers. Res.	Landwehr-Infanterie-Regiment 25	Badorf
44	Kuhl	Josef	(Frankreich)		25.08.1918	17.08.		Badorf
45	Lambertz	Martin	23		31.01.1918	22.11.1894		Badorf
46	Laufenberg	Peter	25	(Frankreich)	25.03.1918	26.03.1893		Badorf
47	Laufenberg	Josef	(Frankreich)		19.08.1916			Badorf
48	Linnartz	Johann			04.11.1914		1. Garde-Regiment zu Fuß	Badorf
49	Mann	Josef	Morenil-Castel (Frankreich)		18.04.1918		Königin Augusta Garde-Grenadier-Regiment Nr.4, Berlin, Fusilier	Badorf
50	Müller	Wilhelm			12.10.1917			Badorf
51	Müller	Nikolaus			13.07.1915			Badorf
52	Müller	Johann						Badorf
53	Nieß	Kaspar			16.12.1914	Tamb.	Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 235, Koblenz	Badorf
54	Schall	Jacob	25	Boel Cappelle, An der Yfer	14.06.1917	Uffz.		Badorf
55	Schiebahn	August			02.11.1915		Landwehr-Infanterie-Regiment 99, 16. Komp.	Badorf
56	Schmitz	Hubert						Badorf
57	Schmitz	Mathias			21.09.1917	09.06.		Badorf
58	Schmitz							Badorf
59	Schwingeler	Franz	17	Bonn, Friedensplatz, franz. Bombenabwurf	31.10.1918			Badorf
60	Segsneider	Heinrich			23.04.1917	21.02.1891	Gefr.	Eckdorf
61	Segsneider	Johann			30.10.1916			Badorf
62	Segsneider	Mathias	23	Frankreich	29.04.1918	09.06.1894		Badorf
63	Segsneider	Adolf	19		13.10.1918	24.01.1899		Badorf
64	Sieburg	Hermann			27.10.1916		Reserve-Infanterie-Regiment 28	Badorf
65	Sommersberg	Gerhard			30.08.1917	20.12.		Badorf



Fliesenfachgeschäft Jakob Notzem GmbH

Seit über 30 Jahren für Sie da!

Fliesenausstellung mit einer Vielzahl von **Sonderangeboten!**



Fachgeschäft für Wand- und Bodenbeläge aus Fliesen, Platten, Marmor und Mosaik
50321 Brühl · Auf dem Kamm 58 · Telefon 02232/3 29 30
E-Mail: info@fliesen-notzem.de · www.fliesen-notzem.de



Dachabdichtungen - Isolierungen - Bauklempnerei

Auf dem Gallberg 35 · Brühl
Fax (0 22 32) 3 51 17 · ☎ (0 22 32) 3 33 78

Internet: www.breuer-brock.de E-Mail:
info@breuer-brock.de



Anzahl	Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Alter	Todes-Datum	Todes-Ort	Dienstgrad	Einheit	Bemerkung
1	Bäffgen	Willi				02.05.1945	Praha-Křč (Tschechien)			
2	Bauernfeind	Peter	20.01.1920	Badorf	24	04.08.1944	Medenice	Obergefreiter	2/Div Fus Btl (AA) 75	
3	Bausch	Adolf				1944 vermisst				
4	Becker	Cornelius				1944 vermisst				
5	Bollenbeck	Peter				15.03.1943	Sologubowka (Russland)			
6	Bollenbeck	Johann	18.11.1916	Badorf	25	23.10.1941	Krim, Ischan	Unteroffizier		Grab in Ukraine, Krasnoperekopsk
7	Breidenbach	Adolf				02.02.1945	Pawlow (Polen)			
8	Breidenbach	Peter				08.04.1945	Pilau/Baltijsk (Russland)			
9	Breidenbach	Heinrich				17.12.1944	Witebsk (Weißrussland)			
10	Breidenbach	Wilhelm				1943 vermisst	Konotop (Ukraine)			
11	Breidenbach	Hans				1944 vermisst				
12	Breuer	Karl August				16.11.1942	(Russland)			
13	Breuer	Johann				01.01.1945	Bastogne (Belgien)			
14	Breuer	Severin				03.04.1945	Graz/Steiermark (Österreich)			
15	Breuer	Adolf				28.02.1944	Monte Casino (Italien)			
16	Bydebeck	Willi				23.06.1942	(Russland)			
17	Dicke	Josef				09.07.1944	Kaliningrad (Russland)			
18	Dicke	Heinrich				1944 vermisst				
19	Dortu	Gili				16.11.1944	Düren (Deutschland)			
20	Engels	Peter				13.09.1943	(Russland)			
21	Engels	Nikolaus				03.03.1943	Kiew (Ukraine)			
22	Fingerhut	M.				1942 vermisst				
23	Gassen	Willi				26.09.1944	Wesseling (Deutschland)			
24	Gassen	Christine				26.09.1944	Wesseling (Deutschland)			
25	Groll	Johannes				24.01.1945	Labian			
26	Hammermann	Severin				05.10.1943	(Russland)			
27	Henseler	Matthias				25.09.1942	(Russland)			
28	Jersch	Albert				1945 vermisst				
29	Jungeburth	Heinrich				1945 vermisst				
30	Kahl	Heinrich				1944 vermisst				
31	Kastner	Johann				19.04.1945	Erkner/Spreenhege (Deutschland)			
32	Keller	Lorenz				24.10.1939	Köln-Nippes (Deutschland)			
33	Kerz	Heinrich				01.11.1943	Laurahütte/Siemianowice (Polen)			
34	Kiermer	Karl				23.07.1942	Korpeno (Russland)			
35	Klett	Peter				25.08.1944	(Deutschland)			
36	Koch	Jean				1944 vermisst				
37	Köllejan	Josef				15.08.1942	(Russland)			
38	Kosmale	Josef				1942				
39	Krämer	Heinz				31.08.1943	(Russland)			
40	Kratzer	Werner				12.08.1943	(Russland)			
41	Kremer	Josef				30.06.1941	Potylicz/Potelsch (Polen)			
42	Kremer	Wienand				1945 vermisst				
43	Kreuzer	Heinrich				1944 vermisst				
44	Krieger	Friedrich				25.02.1942	Joachimow-Mogily (Polen)			
45	Krieger	Engelbert	19.06.1924	Badorf	19	24.07.1943	Kritschka (Russland)	Pionier	3 Komp Pi Btl (mot) 675	
46	Krus	Theo				1945 vermisst				
47	Kübbeler	Willi				26.08.1943	Beresowez/Sewsk (Russland)			
48	Kuhl	Johann				25.08.1944	(Russland)			
49	Kütter	Franz				1943 vermisst				
50	Langenberg	Martin				03.08.1944	Champigny-St-André (Frankreich)			
51	Langenberg	Ferdinand				22.05.1940	Visen-Artos (Frankreich)			
52	Langenberg	Gottfried				26.03.1944	Johvi/Johvi (Estland)			
53	Langenberg	Gerhard				17.04.1945	Pilau/Baltijsk (Russland)			
54	Langenberg	Jacob				1944 vermisst				
55	Mandt	Leo	11.10.1919	Badorf	21	26.08.1941	Feldlaz. 122 mit 1. Zg. Frokowskoje	Gefreiter	12./I. R. 409	
56	Maris	Maria				1945	Badorf (Deutschland)			
57	Martin	Heinrich				05.05.1945	Geestemünde (Deutschland)			
58	Mömersheim	Christoph				21.03.1944	Tarnopol (Russland)			
59	Moritz	Johann				31.12.1941	Stariza (Russland)			
60	Moritz	Peter				24.06.1944	(Frankreich)			
61	Müller	Peter	23.12.1915	Badorf	28	02.10.1944	Mező Rács	Unteroffizier	1./A. A. 94	
62	Münch	Peter				11.03.1944	Sebes (Russland)			
63	Münch	Peter				28.12.1944	Brühl (Deutschland)			
64	Notte	Nikolaus				1945 vermisst				
65	Nonn	Josef				06.03.1942	(Russland)			
66	Nonn	Hans				18.01.1943	Salsk/Rostow (Russland)			
67	Olligshäger	Leonhard				15.03.1943	Korpeno (Russland)			
68	Orth	Johann				1943 vermisst				
69	Pütz	Jacob				11.10.1944	Helienthal (Deutschland)			
70	Pütz	Hubert				1944 vermisst				
71	Rader	Willi				24.01.1945	Loz (Polen)			
72	Rieß	Matthias				15.07.1944	Bagnoles de Lône (Frankreich)			
73	Rothkamp	Johann				März 1944	(Italien)			
74	Schäfer	Matthias				18.07.1943	(Russland)			
75	Schlösser	Markus				23.11.1944	Mühlhausen/Elsaß (Frankreich)			
76	Schmitt	Matthias				20.08.1941	(Russland)			
77	Schmitz	Heinrich				1942 vermisst				
78	Schumacher	Gerhard				18.02.1945	Badorf (Deutschland)			
79	Schuster	Matthias				23.03.1943	Nowo Jamskoje (Russland)			
80	Segschneider	J.				1943 vermisst				
81	Söntgen	Hans				09.02.1945	Wierzbno (Polen)			
82	Steinhauer	Theo	09.02.1923	Badorf	22	14.04.1945	Winsen/Älter (Deutschland)	Maschinist		Kriegsgrab in Winsen an der Aller
83	Thiel	Fridolin				26.07.1944	Dainowa (Litauen)			
84	Thiel	Katharina				28.12.1944	Brühl (Deutschland)			
85	Thiel	Rudolf				28.12.1944	Brühl (Deutschland)			
86	Vering	Robert				16.02.1944	(Russland)			
87	Wagenbach	Heinz				1945 vermisst				
88	Weiss	Josef	21.06.1924	Badorf	20	01.06.1944	Machio D Ariano	Gefreiter	5 / Fallsch Flak Regt Hermann Göring	
89	Wieland	Arnold				29.01.1945	Kaliningrad (Russland)			
90	Wild	Gerhard				26.10.1940	Falkina (Russland)			
91	Wild	Jacob				04.08.1941	(Russland)			
92	Wild	Josef				1944 vermisst				
93	Wolff	Heinrich				22.02.1942	Shelesniza/Rohow (Russland)			
94	Wolff	Franz				10.08.1944	(Italien)			
95	Zens	Josef				26.07.1945	(Russland)			
96	Zerkitt	Josef				1947				

PARTNER DER INDUSTRIE SEIT ÜBER 65 JAHREN



EMSR-Industrie-Montagen GmbH

- Mittelspannung
- Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- Schaltschrankbau
- Gebäudetechnik
- Datentechnik
- Elektrische Begleitheizung
- Blitzschutz
- Prüfarbeiten gem. DGUV (vormals BGV A3)
- Engineering und Dokumentation

Engeldorfer Straße 31 · 50321 Brühl · Tel.: 02232 1807 0 · Fax: 02232 1807 11

info@alessandri.de www.alessandri.de



Rede von Frau Jung zur Feier des 40-jähriges Vereinsjubiläum Jubiläum am 27.8.2022

40-jähriges Jubiläum des Kleingärtnerverein Brühl e.V.

Im August 2022 konnte der **Kleingärtnerverein Brühl e.V.** endlich sein 40-plus 2-jähriges Jubiläum feiern. Plus 2 deshalb, weil es wegen der Corona Pandemie 2 Jahre Verzöger-ung gab. Umso schöner war die Feier jetzt, die wir auf dem Parkplatz unserer schönen Anlage in Brühl-Eckdorf an der Kuhgasse begehen konnten!

In der Rede mit dem Motto: „... Weise gehen in den Garten“ brachte die stellvertretende Bürgermeisterin, **Frau Elisabeth Jung** (SPD), ihre Wertschätzung gegenüber den Brühler Kleingärtnern sehr treffend zum Ausdruck und lobte die Kleingärtner als erste Vorreiter in Brühl in Sachen Landschafts-, Umwelt- und Klimaschutz. Die schönen, sehr vielfältig und naturnah angelegten Gärten der Anlage in der schönen Landschaft hatten es ihr sichtlich angetan.

Zunächst jedoch ein paar Infos zur Vereinsgeschichte und zur Entstehung der Anlage: Der Kleingärtnerverein wurde am **4.7.1980 gegründet**, Baubeginn in dem Gelände war am 11.09.1981. Aus einem Stück Acker von 16.450 qm Größe, das den Kleingärtnern von der Stadt zur Verfügung gestellt wurde, schufen die Kleingärtner damals innerhalb von zwei Jahren und rund 12.000 Stunden Eigenleistung ihr „kleines Paradies“ mit 31 Gärten, 1.800 Wegmeter, 2.000 Bäumen und Sträuchern, sowie 31 Gartenlauben und dem Gemeinschaftshaus.

Da es sich um versumpftes Gelände handelte, mussten erst 1.600 Meter Drainagen gelegt werden, bevor Zäune, Wege und Lauben gebaut und Wasser- und Stromleitungen gelegt werden konnten. Ferner wurde ein, für die Gartenanlage erforderliches, Gerätehaus samt Toilettenanlage erstellt, sowie eine kleine, überdachte Terrasse für Vereinsversammlungen und Feiern von den Mitgliedern errichtet.

Einen kleinen Eindruck von diesem Pioniergeist vermitteln die Bilder aus der damaligen Zeit. Da die Stadt im Jahr 1982 aus finanziellen Gründen nicht in der Lage war, das Gelände für eine entsprechende Nutzung herzurichten und Gartenlauben aufzustellen, und das Land lediglich eine Unterstützung von 31.000 DM beisteuern konnte, wurde all das in unzähligen Stunden an privaten Arbeitseinsatz erbracht und der größte Teil davon auch eigenfinanziert.



Aufbau ab 1981



Rohbauten



Impression aus der Bauphase



Begehung der Anlage bei der Einweihung 1983 mit Bürgermeister Wilhelm Schmitz



Eindrücke aus der Anlage



Da es sich bei den Pächtern fast ausschließlich um Familien mit Kindern handelte, ist überliefert, dass viele Erbauer für ein paar Jahre auf den Urlaub verzichten mussten, um dies auch finanziell stemmen zu können. Schon im Jahr 1982 kostete allein eine Holz-Laube mit Strom- und Wasseranschluss sowie Betonfundament rund 13.000 DM. Im Jahr 1983 konnte die Anlage durch den damaligen Bürgermeister **Willi Schmitz** (CDU) schließlich feierlich eingeweiht werden. „Die Kleingärtner haben unsere Unterstützung verdient“, wie er damals zu Recht feststellte!

Umso unverständlicher, dass 2012 mit einem neuen Regionalplan die Vorstellung von einer Überplanung der Anlage zugunsten des Freizeitparks oberhalb der Stadt Brühl aufkam!

Zum großen Glück für die Kleingärtner konnte dies bislang politisch nicht umgesetzt werden. Abgesehen davon, was dies für die Investitionen und das Herzblut der Kleingärtner bedeuten würde, verbietet sich dies in Zeiten von immer öfter heißer werdenden Sommern und weiteren extremen Wetterlagen wie z.B. Starkregen. Die meisten Eckdorfer und Badorfer wissen, welch wunderschöne, unbebaute Kulturlandschaft hier, an den Hängen links und rechts des Lenterbachs zwischen Kuhgasse und Grüner Weg auf der einen, und der Anton-Ockenfels-Straße auf der anderen Seite noch erhalten geblieben ist!

Unsere Kleingartenanlage ist ein Biotop für Bienen (ein Imker ist hier am Standort), Hummeln, insgesamt Insekten, Vögel und Fledermäuse, einschließlich Mäusebussarden, die hier jeden Tag ihre Runden kreisen. Dies allein schon verdient in seiner Vielfalt erhalten zu werden. Wichtig zu wissen ist, dass es sich bei dieser Kulturlandschaft zusätzlich um eine **Kaltluftentstehungszone** handelt, die für das lokale Klima unserer Stadt eine enorm wichtige Aufgabe erfüllt. In einem natürlichen Vorgang entsteht hier kalte Luft in Wäldern, auf Wiesen und Weiden, und weil kalte Luft schwerer ist als warme, sinkt diese quasi per Schwerkraft in Richtung Stadt Brühl ab. Deshalb ist ein solches Gebiet immer dann von besonderer Relevanz, wenn es sich topografisch oberhalb einer Stadt befindet, was hier vorliegt. Hinzu gesellt sich unsere exponierte Lage als unverbaute Frischluftschneise, die bewirkt, dass durch die vorherrschende Windrichtung aus Süd-West zusätzlich frische und saubere Luft aus dem Villewald in die Stadt geweht wird. Je mehr aber solche Flächen verschwinden bzw. zugebaut werden, desto schlechter funktionieren diese natürlichen Klima- und Belüftungsfunktionen einer Stadt, bis hin zu ihrem vollständigen Versagen.

Damit kommt der Brühler Stadtentwicklung und Stadtplanung eine enorm hohe Bedeutung und Verantwortung zu, die für uns Kleingärtner dort aber noch nicht hinreichend sichtbar geworden ist. Stadtentwicklung darf nicht *a priori* aus finanziellen Anreizen heraus geplant werden. Hierzu gehört besonders auch der Klimaschutz und die hieraus resultierende soziale Verantwortung. Es reicht nicht aus, wenn die Fraktionen vor der Wahl von ihrem „unermüdlichen“ Einsatz für die Lebensqualität der Brühler-Bürger lamentieren. Man muss diesen auch liefern! Deshalb müssen wir alle jetzt die letzten verbliebenen Kaltluftentstehungsgebiete konsequent vor einer weiteren Versiegelung und Bebauung schützen, gleich ob durch den Freizeitpark oder andere Bauträger.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Leben. Entspannen. Genießen.

So soll es für Sie bleiben.

Mit unserer Rundum-Sicherheit
für ein gutes Lebensgefühl.

Fragen Sie nach unseren
individuellen Tarifen
für Vorsorge und Schutz.



Geschäftsstelle

**Roswitha Pütz &
Sabrina Schüller oHG**

Kreuzstr. 58 • 53332 Bornheim

Telefon 02227 91660

puetz.schueller@gs.provinzial.com

www.provinzial.com



Neben dem Mikroklima der Stadt Brühl kommt noch eine weitere wichtige Komponente dazu: So warf auch in Brühl der letzte Starkregen im Juli 2021 seine Schatten auf eine Zukunft mit ähnlichen Wetterextremen voraus. Ein Beispiel: Nur zum Glück war zu diesem Zeitpunkt unser Kleingartengelände und das umliegende in Betracht gezogene Landschaftsschutz- und Naturschutzgebiet nicht überbaut, bzw. standen noch alle als Versickerungsflächen zur Verfügung! Nicht auszudenken für Brühl, wären diese Flächen bereits verdichtet und versiegelt gewesen. Dann hätten sich zwischen 22 und 28 Millionen Liter Wasser mehr Bahn in die Brühler Kanalisation gebrochen.

Auch in unserer Kleingartenanlage verursachte der Starkregen 2021 große Schäden an unseren Wegen durch, von oberhalb unseres Parkplatzes über die asphaltierte Kuhgasse, hereinströmende Wassermassen. In einer ersten Hauruckaktion packten unsere Mitglieder*innen mit an, um die Wege zunächst wieder begehbar zu machen. Eine dann notwendige Sanierung gelang Ende 2021, überwiegend aus Fördermitteln des Landes, einer Beteiligung der Stadt Brühl sowie einer großzügigen Spende der Kreissparkasse Brühl (Filiale am Markt).

Wir meinen, dies sind alles gute Gründe, sich als Badorf/Eckdorfer und letztlich auch als Brühler Bürger zu solidarisieren und sich für den Erhalt dieser einzigartigen Kulturlandschaft einzusetzen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür zusammenstehen, dass dieses Kleinod einer weiteren Bebauung nicht zum Opfer fällt! Für uns, alle Brühler Bürger und Bürgerinnen und für die Zukunft der uns nachfolgenden Generationen sowie der unserer Kleingärten.

Übrigens, falls Sie unsere Anlage noch nicht kennen, sind Sie herzlich eingeladen, diese im Rahmen eines Spaziergangs einmal zu besichtigen. Wie alle Kleingartenanlagen ist unsere Anlage öffentlich zugänglich und dient der Naherholung der Bürger*innen.

www.kleingaertnerverein-bruehl.de

Beste Grüße

Michael Hillmann
1. Vorsitzender

Ulrike Sapia
Schriftführerin





KiKu Rheinblick eröffnet

„Hurra, hurra, der Rheinblick der ist endlich da...!“

Seit dem 15.08.2022 hat sich das große Kita Gebäude, das seit Herbst 2021 im Bau war, mit Leben gefüllt. Zurzeit werden hier 60 Kinder im Alter zwischen 1 und 6 Jahren in verschiedenen Gruppenformen betreut.

Bei vollständiger Besetzung werden ca. 90 Kinder im Alter von 4 Monaten bis 6 Jahren im Rheinblick ihre Kindergartenzeit verbringen können. Die Rheinblick Familien kommen hauptsächlich hier aus Badorf, aber auch einige aus dem gesamten Brühler Stadtgebiet. Derzeit sind keine Plätze frei, da weiteres Personal noch gefunden werden muss.

Wir arbeiten im teiloffenen Konzept mit den U3 Kindern (25) im Erdgeschoss und den Ü3 Kindern (65) im Obergeschoss. Unser Team ist multiprofessionell aufgestellt. Unser pädagogischer Ansatz, und hier verzichte ich mal auf die Fachbegriffe, ist es einfach den Kindern ein zweites Wohnzimmer zu bieten, in dem sie sich entfalten können und zu starken, selbstwirksamen Persönlichkeiten heranreifen. Uns sind das Hier und das Jetzt wichtig. Wir freuen uns sehr auf die Arbeit vor Ort und versuchen uns nach und nach ins „Dorfleben“ zu integrieren.

Melanie Tuschen
Einrichtungsleiterin



Weihnachtsbaum- verkauf ab Feld

**Jeder Baum
27€**

10.-22. Dezember 11 -16 Uhr

Traktorrundfahrt
durch die Tannenfelder

17.+18. Dezember
Kostenlos: Glühwein, Würstchen
& Kakao

Karl Schneider • Lenterbachsweg 77
50321 Brühl • Tel.: 02232/35463





Meine Meinung - von Hans J. Szymanski

Dass ich auf meine alten Tage Herrn Ziskoven, Inhaber der Firma Berafin, loben würde, hätte ich nie gedacht. Und doch ist es so!

Vor Abriss des Saales und der Gaststätte **Auf den Steinen**, lud Herr Ziskoven schon zur Bürgerversammlung ein und bat um Stimmen und Vorschläge der Anwohner, wie man den Neubau passend zum Altbestand, integrieren könnte. Er hörte zu und setzte das um, was er gehört hatte. Deshalb wirkt der große Bau kleiner als er ist und passt sich hervorragend in die Umgebung an, kurzum so, als hätte er schon immer da gestanden.

In der Nachbarschaft, im Herzen von Badorf, hoch über Kapelle, Dorfbrunnen und Kirmesplatz, am Wingertsberg, ist in Rekordzeit ein Kindergarten aus Fertigteilen hingeklotzt worden.

Rechteckig 2 ½ geschossig, Flachdach, thront dieses Bauwerk jetzt im ehemaligen Weinberg. Durch die Farbgebung und den Baustil wirkt es ziemlich deplatziert. Vielleicht träumen die Macher, die ohne Rücksicht auf das dörfliche Umfeld diesen Kasten geschaffen haben, ein Kunstwerk im Bauhaus-Stil geschaffen zu haben, zumal es jetzt im Mondrian-Stil bemalt wird. **Dadurch wirkt der Kasten an dieser Stelle noch scheußlicher und mehr als fremd**, im Angesicht des alten Gutshofes und der Kirche. Man sollte schon jetzt überlegen bei der 1. Renovierung, die kommen wird, durch einen intelligenten Anstrich die Situation zu verbessern.

Hans J. Szymanski
Auf den Steinen 26
50321 Brühl

Tel. 0151 5 1441945



Hausmann Getränke



in Walberberg

Annograben 2-4

02227 - 18 88 + 18 70

Walberberger Str. 63

02227 - 92 68 68

in Brühl

Pingsdorfer Str. 2-4

02232 - 45 21 5





Zirkus macht Schule - Schule macht Zirkus

Am 1. und 2. April war es so weit – Manege frei für die Artisten des „Circus Lollipop“ und die Nachwuchstalente der GGS Brühl – Badorf. Während einer bunt gestalteten **Zirkusprojektwoche** wurden die Kinder der GGS von professionellen Artisten des Circus Lollipop auf insgesamt 4 großartige Vorstellungen vorbereitet. Diese waren alle ausverkauft und fanden auf der Südwiese in einem echten Zirkuszelt statt, das mit Hilfe der Eltern aufgebaut worden war.

Während der Vorstellungen präsentierten die rund 320 Kinder der Schule ihr großartiges Können in Akrobatik, Jonglage, Clownerie, Magie, Feuerkunst, Trampolin- und Trapezartistik. Die Kinder verzauberten durch ihre abwechslungsreiche Vorstellung die Herzen des Publikums und so manches verborgene Talent trat dabei zum Vorschein. Mit einem freudigen Lächeln im Gesicht und einem kleinen Tränchen im Auge wurde dem Zirkuswagen nach dem gemeinsamen Zeltabbau wehmütig hinterher gewunken. Schnell war man sich über eine Wiederholung eines solchen Projektes in den kommenden Schuljahren einig mit dem Ziel, jedem Kind während seiner Grundschulzeit diese unvergessliche Erfahrung, einmal selbst zum strahlenden Star der Manege zu werden, zu ermöglichen. Die ersten Planungen dazu sind bereits angelaufen.

Die Organisation des Projektes stellte sich im Vorfeld als spannend und herausfordernd dar. So manche Hürde musste genommen werden, um dieses Vorhaben nach den vielen Einschränkungen durch Corona auf die Beine zu stellen. Doch Dank der engagierten Mithilfe durch Eltern, Schule, Stadt, Sponsoren, dem Team des Circus Lollipop und natürlich den Kindern der Schule ist es zu einem tollen und gelungenen Projekt geworden, das ein Highlight in ihrer Erinnerung an die Grundschulzeit bleiben wird.





Alle Konten im Blick...



www.ksk-koeln.de/online

...wenn Sie über Ihre Konten
und Depots bei Sparkassen und
anderen Finanzinstituten
den Überblick behalten.

Mit Online-Banking und
Sparkassen-App.



Kreissparkasse
Köln

Dr. med. dent. Christiane Strack

Die Zahnarztpraxis in der Pützgasse 7
hat ihre Türen geschlossen.

Ich verabschiede mich nach 29 Jahren
aus Badorf und bedanke mich bei allen
Patientinnen und Patienten für die jahrelange
Treue und wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft.





Die Rasselbande stellt sich vor!

Die Kita zieht um nach Eckdorf

Wir sind ein richtig bunter Haufen, die Kinder der Kindertagesstätte „Rasselbande“! Bislang waren wir in Schwadorf, in dem ehemaligen Schulgebäude in der Hermann-Faßbender-Straße 2, untergebracht. Dort endet nun aber der Mietvertrag. Doch auch davon abgesehen war es höchste Zeit für einen Umzug, denn wir haben schon seit längerem eine neuere und zweckmäßige Unterbringung benötigt. Ein Neubau ist geplant, aber bis dahin ziehen wir erst einmal um nach Eckdorf! Und wir freuen uns schon riesig auf die neuen Räumlichkeiten in der **Eckdorfer Straße 71!**



Wir sind eine Elterninitiative.

Die Rasselbande ist eine Kindertagesstätte in der Trägerschaft der Elterninitiative „Rasselbande“ e.V. Die Sonnengruppe und die Mondgruppe werden von je 22 Kindern besucht und jeweils von drei ausgebildeten Fachkräften (Erzieherinnen bzw. Erziehern und einem Jahrespraktikanten oder einer Jahrespraktikantin) betreut. Die pädagogische Verantwortung liegt bei den Erzieherinnen und Erziehern; die Eltern wirken an der Organisation des Kita-Alltags mit. Das geschieht durch die Ausschüsse und Elterndienste, die notwendig sind, um den reibungslosen Betrieb der Elterninitiative zu gewährleisten. Für die Planung und Durchführung der vielen Veranstaltungen, die über das Jahr verteilt stattfinden, ist beispielsweise der Veranstaltungsausschuss zuständig.



Basteltisch auf dem diesjährigen Sommerfest der Rasselbande



thrum & michalowski GmbH

tm

Bäder nach Lust und Laune

Wesselingener Straße 17
50321 Brühl
Tel. (02232) 15950
Fax (02232) 15 95 40
www.tm-bruehl.de
E-Mail: info@tm-bruehl.de



Etwas zur Geschichte der Rasselbande

Gegründet wurde die Elterninitiative „Rasselbande“ e.V. im Jahr 1992 mit anfangs 20 Kindern. Erst 2002 konnte eine zweite Gruppe eröffnet werden. In den 30 Jahren hat sich die Kita zu einem festen Bestandteil des Stadtteils Brühl-Schwadorf entwickelt und durch ihre Aktivitäten in die Dorfgemeinschaft eingebracht. Mit dem Umzug nach Eckdorf wird das Betreuungsangebot erneut erweitert: Mit Eröffnung einer dritten Gruppe werden ab jetzt auch deutlich mehr Kinder unter drei Jahren betreut werden können.

Was ist uns wichtig

Die bislang 40 bis 44 Kinder haben in der „Rasselbande“ eine sehr familiäre und vertrauensvolle Atmosphäre erfahren dürfen. Daran soll sich auch durch die Erweiterung um eine weitere Gruppe nichts ändern. Die Kinder sollen sich geborgen fühlen. Die kleinen Gruppen, die zahlreichen Ansprechpersonen und der strukturierte Tagesablauf helfen den Kindern dabei. Ein wichtiger Aspekt ist außerdem die enge Kooperation zwischen Erzieherinnen bzw. Erziehern und Eltern. Innerhalb eines verlässlichen Rahmens wird den Kindern viel Raum gegeben, sich auszuprobieren und ihren Interessen und Vorlieben nachzugehen. Der Kindergartenalltag ist ausgefüllt mit zahlreichen Anregungen wie Basteln, Singen und viel Bewegung, aber auch mit Vorschul-Programm, besonderen Ausflügen, Theaterbesuchen und regelmäßigen Waldtagen.

Was wir machen

In diesem Jahr gab es bereits drei Waldwochen für die Kinder, bei denen von morgens bis in den späten Nachmittag im Wald gespielt, getobt, beobachtet und entdeckt wird. Eine besondere Aktion war das mehrwöchige Fahrradtraining, das für die größeren Kinder in einer mehrstündigen Fahrradtour gipfelte und das für alle mit einem großen Fest, bei dem alle Kinder ihre Fahrkünste unter Beweis stellen konnten, endete. Die Maxi-Kids statteten der Feuerwehr einen Besuch ab und verbrachten einen Tag im Fantasielabor des Max Ernst Museums. Im Juli fand ein Tagesausflug in den Tierpark nach Hellenthal statt. Es wurde ein Flohmarkt veranstaltet und, zu guter Letzt, ein großes Sommerfest gefeiert. Die Vorfreude auf die bevorstehende Herbst- und Winter-/Adventszeit mit ihren vielen Highlights ist groß und die „Rasselbande“ freut sich schon sehr, wenn sie sich auch in Eckdorf, Badorf und Geildorf einbringen und den Jahreskreis mitgestalten kann.

Verfasser: *Der Ausschuss Spenden und Öffentlichkeitsarbeit der Kita „Rasselbande“ e.V.*



Impressionen von der Kita-Waldwoche im Mai





Kyffhäuserfest 2022

Vom 09. – 11. Juli 2022 fand, nach zweijähriger Pause, auf dem Schützenplatz in Badorf das 150. Stiftungsfest der Kyffhäuserkameradschaft Badorf-Eckdorf endlich wieder statt.

Das diesjährige Fest begann bereits am Freitagabend, wo vereinsintern der Knollenkönig ausgeschieden wurde. Diesen ersten Titel sicherte sich Frank Schieweg. Am Samstagnachmittag startete der offizielle Teil des Stiftungsfestes mit der Abholung des amtierenden Königs **Daniel Forsbach** und seiner Königin **Michaela Forsbach**.

Nach einem kleinen Umtrunk und einer Stärkung setzte sich der kleine Festzug in Richtung Schützenplatz in Bewegung. Im Anschluss startete unsere 10. Kölsche Nacht. Bei Auftritten von den **Funky Marys, Fiasko und Micky Brühl** wurde bis tief in die Nacht geschunkelt und gefeiert. Der Sonntag begann traditionell mit einer Messe am Vormittag in der Badorfer Kirche mit der anschließenden Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Nach dem gemeinsamen Sektempfang der Majestäten und diverser Schießwettbewerbe auf dem Hochstand wurde am Nachmittag wieder die Lichtpunktanlage oder auch „Lasergewehr“ mit unseren kleinsten Gästen in Betrieb genommen. Den Titel des ausgeschossenen Schüler-Prinzen holte sich **Moritz Forsbach**. Neuer Jungschützenkönig wurde **Maurice Linzbach**. Die Kette des Inaktivenkönigs holte sich **Dieter Pankratz**. Am Abend wurde **Iris Breidenbach** mit dem 155. Schuss die neue Damenkönigin.

Der letzte Festtag begann mit einem gemeinsamen Mittagessen auf dem Schützenplatz, anschließend wurde der W.-M. Kuhl Pokal ausgeschossen. Den Titel der hart umkämpften Mösche-Königin sicherte sich in diesem Jahr erstmalig **Lisa Pankratz**. Um 18:00 Uhr begann dann der Höhepunkt des diesjährigen Festes – Das Königsschießen!

Nach einem langen und spannenden Wettkampf konnte sich **Johannes Breidenbach** mit dem 300. Schuss vor den anderen Königsanwärtern behaupten und sicherte sich zum 2. Mal den Titel des Kyffhäuserkönigs!

Wir können auf ein schönes und gut gelungenes 150. Stiftungsfest zurückblicken und bedanken uns bei allen unseren Gästen und Gönnern für diese drei schönen Tage.

Daniel Forsbach

2.Geschäftsführer Kyffhäuser Badorf-Eckdorf



Impressum: **Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V. (Hrsg.)**
Verantwortlich: Frank Klein als Vorsitzender
Redaktionsteam: **Manfred Bengsch**, Frank Klein, Michael Segschneider
Kontakt: Manfred Bengsch, Eckdorfer Str. 61, Eckdorf,
02232 34657,
manfred.bensch@badorf-eckdorf-geildorf.de
Auflage: 2.500 Exemplare
Grafik, Layout und Druck: **i-tüpfelchen!**
i-tüpfelchen, Conny Becker, Eckdorfer Straße 124,
Tel. 0172 2733166,
E-Mail: conny@i-tuepfelchen-bruehl.de
Erscheinungszeitraum: 2 x im Jahr
Namentlich gekennzeichnete Berichte geben die Ansicht des Verfassers wieder.

AGENTUR FÜR

DRUCKSACHEN

GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

VEREINSBEDARF

WERBETECHNIK

WERBEARTIKEL

WERBETEXTILIEN

i-tüpfelchen!
by Conny Becker

Eckdorfer Str. 124
50321 Brühl-Eckdorf
0172 2733166
conny@i-tuepfelchen-bruehl.de

Lichterfest

der Gallbergsiedler am

19.11.2022

ab 16 Uhr

Unter Eschen
an der ev.
Jakobuskirche





Einladung

KINDER STÄRKEN KINDER SCHÜTZEN IN INDONESIA UND WELTWEIT

Bald ist das Jahr 2022 zu Ende und wie immer werden wir auch das nächste Jahr mit dem Sternsingen beginnen. Alle Kinder ab 8 Jahre sind herzlich eingeladen, als Sternsinger durch unser Dorf zu ziehen und für die Aktion Dreikönigssingen zu sammeln.

Die Sternsingeraktion ist die größte Aktion von Kindern für Kinder. Deshalb brauchen wir Eure Hilfe.

Die Aktion findet am **5.-8. Januar 2023** in Badorf/Eckdorf statt.

Dieses Mal ziehen wir am **Freitag, 6. Januar ab 14:00** und vor allem am **Samstag, 7. Januar 2023** durch Badorf/Eckdorf. Am **8. Januar 2023** werden wir das Sternsingen gemeinsam mit den Sternsängern aus Schwadorf und Pingsdorf mit einem Familiengottesdienst beenden.

Selbstverständlich findet die gesamte Aktion unter den dann geltenden Hygienevorschriften statt.

Bitte gebt den unteren Abschnitt **bis 16.12.2022** im Pfarrbüro oder bei Nadim Ammann ab. Die Kommunionkinder können den Abschnitt im Kommunionkurs abgeben. Familien, die für eine Sternsingergruppe kochen möchten, können sich ebenfalls melden.

Nadim Ammann 02232/209640

Unser Kind macht beim Sternsingen mit

Name:

Alter:

E-Mail:

Adresse:

Telefon:

Kommunionkind: ja nein

Vegetarisch: ja nein

Mein Kind möchte mit folgenden Kindern in einer Gruppe sein: _____

Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Ich bin einverstanden, dass mein Kind während der Aktion Dreikönigssingen fotografiert wird und dass die Fotos in der Presse veröffentlicht werden und/oder für Werbezwecke innerhalb der Gemeinde benutzt werden, beispielsweise durch Aushang in den Schaukästen.



naturkost Brühl *Der Brühler Bioladen*

Inhaberin: Birgit Sülzer

Carl-Schurz-Straße 14, 50321 Brühl

Telefon: 02232 12237

bioladenbruehl@web.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 8:30 – 18:30 Uhr
Samstag: 8:30 – 14:00 Uhr

Alles für den täglichen Bedarf – in Bioqualität!

- 
- Zahlreiche Monatsangebote
 - Frisches Obst und Gemüse
 - Brot, Brötchen und Backwaren
 - Große Käsetheke
 - Brühler Honig aus eigener Imkerei
 - Frische Molkereiprodukte
 - Wurst, Fleisch und Fisch
 - Produkte für Vegetarier und Veganer, Glutenfreies
 - Großes Angebot an Bier, Wein, Spirituosen
 - Tiefkühlsortiment
 - Feinkost
 - Konserven, Säfte, Trockenprodukte
 - Kosmetik
 - Reinigungsmittel
 - Gutscheine
 - Präsentkörbe (auf Vorbestellung)
 - Lieferservice ab 50 Euro Warenwert



KARL MAY FESTSPIELE, Delfine und Abenteuer PUR

Katholische Kirchengemeinde
St. Pantaleon & St. Severin Brühl
seit 1964

6 Tagesfahrten des Kinderferienwerks Brühl in den Sommerferien auch im 59. Jahr restlos ausverkauft!

Bereits beim Kartenverkauf waren nach 70 Minuten die Tagesfahrten in den Sommerferien. Langeweile in den Sommerferien gab es für die über 300 teilnehmenden Kinder nicht.

Da die Fahrten trotz 2-jähriger Zwangspause immer noch stadtbekannt und ein fester Bestandteil des Brühler Ferienprogramms sind, war es nicht verwunderlich, dass die Schlange beim Kartenverkauf vor der Kirche St. Pantaleon in Pingsdorf bis in die Badorfer Straße reichte.

Stolz und voller Begeisterung blicken die ehrenamtlichen Organisatoren des Kinderferienwerks auf die aufregenden Ferientage zurück. Ausgestattet mit den traditionellen blauen Kappen „Gut drauf“ ging es jeden Dienstag mit dem vollbesetzten Bus auf große Fahrt:

Die erste Fahrt führte, wie immer, zu den Karl-May-Festspielen nach Elspe. Schießpulver- und Pferdegeruch lagen in der Luft, der Wilde Westen war zum Greifen nahe. Gebannt verfolgten alle die Jagd von Old Shatterhand und Winnetou auf die Banditen, die auf der Suche nach dem „Schatz im Silbersee“ waren.

Auch der Besuch im Bubenheimer Spieleland unter dem Motto „Spaß und Abenteuer“ ist wegen der großen Nachfrage schon fast Klassiker im Ferienprogramm: Die Wasserrutsche, Go-Kart-Bahn und viele andere Spielmöglichkeiten sorgten für glückliche und auf der Heimfahrt sichtlich müde Kinder und Betreuer.

Im Duisburger Zoo hatten Kinder und Betreuer die Möglichkeit, vielen Tieren sehr nahe zu kommen. Höhepunkt war natürlich der Besuch im Delfinarium, bei dem so Manche nicht nur nasse Füße bekommen hat.

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr der Besuch im Museum LAVA DOME in Mendig. Tief unter der Erde wurde der Lavakeller zum Abenteuer.

Im Brückenkopfpark in Jülich gab es zum Glück einen großen Wasserspielplatz, der bei heißen Temperaturen für eine willkommene Abkühlung sorgte.

Als Abschluss konnte im Freilichtmuseum Hagen vielen alten Handwerksbetriebe über die Schulter geschaut werden. Neben dem lautstarken Hämmern des Sensenhammers begeisterte vor allem die Seilerei, in der wir tatkräftig bei der Seilherstellung helfen durften.

Die ehrenamtlichen Eltern und Jugendlichen, die auch in diesem Jahr die Fahrten begleiten haben, bedanken sich bei allen Helfern, Förderern und Freunden für die vielfältige Unterstützung, sei es durch Werbung und Spenden, die diese Fahrten möglich machen.

Auch im kommenden Jubiläumsjahr „60 Jahre KINDERFERIENWERK“ wird das Sommerferienangebot wieder stattfinden. Helfer und Unterstützer sind auch dann wieder herzlich willkommen.

Kath. Frauen- und Müttergemeinschaft



St. Pantaleon Badorf/ Eckdorf

KFMBE Mädchen Sitzung

**Dienstag,
14. Februar 2023
Saal Kuhl
Einlass 15.00 Uhr**

**Mitglieder 16,00 €
Nichtmitglieder 20,00 €**

**Karten :
Marlies Brock
Auf dem Kamm 44
02232/31335**

**und bei den
Bezirksfrauen**



KFMBE mit neuem Vorstand und vielen Aktivitäten

Nachdem aus dem bisherigen Vorstand einige Frauen nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung standen, galt es im letzten Jahr Nachfolgerinnen zu finden. Zum Glück konnten wir diese recht schnell in den eigenen Reihen gewinnen, somit ist das Weiterbestehen der Katholischen Frauen- und Müttergemeinschaft in Badorf / Eckdorf gesichert.

Im Dezember 2021 konnte unser neuer Vorstand gewählt werden. Dieser besteht aus **Marlies Brock, Andrea Beier-Buch, Karin Lenz, Andrea Keuler, Petra Klein und Britta Köllejan.**

Unser ganz herzlicher Dank gilt **Marianne Haberland, Maria Lange und Marlene Held**, die über viele Jahre hinweg die Aktivitäten der KFMBE geplant und eine hervorragende Arbeit geleistet haben.

Danke für Alles und schön, dass Ihr uns auch weiterhin begleitet!

Auch bei den Bezirksfrauen gab es einige Wechsel. Die Bezirksfrauen sind dafür zuständig, dass die Infoblätter verteilt und die Beiträge eingesammelt werden. Zusätzlich überbringen die Bezirksfrauen auch die Glückwünsche zu den runden Geburtstagen und besonderen Hochzeitstagen.

Ein ebenso herzliches Dankeschön geht an **Marlene Held, Josi Nelsen, Ellen Herrmann und Nicole Reusch** für Ihren langjährigen Einsatz.

Der neue Vorstand hatte sich wieder einige Aktivitäten überlegt, nachdem im letzten Jahr viele Aktivitäten leider ausfallen mussten.

Im Februar fiel wiederholt die beliebte Frauen- und Müttersitzung coronabedingt aus. Wir hoffen, dass die Sitzung im nächsten Jahr, **am 14.02.2023**, endlich wieder stattfinden kann. Die Proben laufen zumindest auf Hochtouren!



SpVg Badorf-Pingsdorf - unser Fußball Traditionsverein in Badorf!

Nach Jahren der Einschränkungen, durften in diesem Jahr wieder Turniere stattfinden und es durfte auch gefeiert werden.

Hier ein paar Bilder des Jahres 2022.

Aufstieg der 2. Mannschaft in die Kreisliga B.



Der Aufstieg wurde auch auf dem Schützenfest weiter gefeiert.





Ab April waren dann endlich wieder Unternehmungen möglich.

Den Auftakt bildete die beliebte und seit vielen Jahren bestehende Fahrt nach **Maria Rast**. Nach einem holprigen Start, der Busfahrer hatte uns vergessen, kamen wir bei schönstem Frühlingswetter mit 30 Teilnehmer*innen in Maria Rast an.

Hier wurden wir von Schwester Regina Maria erwartet, die uns seit Jahren bei unserem Ausflug betreut. Unser diesjähriges Thema war: "Stark im Wandel", ein Thema, das uns sicher noch länger begleiten wird.

Nach einer leckeren Mahlzeit und einem Spaziergang bei strahlendem Sonnenschein, bildete die hl. Messe den Abschluss des Tages.

Ein großes Dankeschön galt Marianne Haberland, die den Besinnungstag seit Jahren erfolgreich organisierte und nun die Organisation an Andrea Beier-Buch übergeben hat.

Die Maiandacht konnte am 18.05.2022 endlich stattfinden. Diese wurde von fast 40 Damen in der Kirche St. Pantaleon in Badorf gefeiert. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim, dass viele gern in Anspruch nahmen. Ein herzliches Dankeschön an unser Orga-Team und den Bäcker*innen, die in diesem Jahr erstmalig selbstgebackenen Kuchen anboten.

Kurz vor den Sommerferien fand unser Jahresausflug statt, der uns in diesem Jahr nach Soest, die „heimliche Hauptstadt Westfalens“ führte.

Am 22.06.2022 starteten wir um 8.30 Uhr gutgelaunt und bei strahlendem Sonnenschein, mit 42 Mitgliedern und Gästen. Uns bot die Möglichkeit, an einer Altstadtführung teilzunehmen und alles rund um die Stadt zu erfahren. Die Führung war sehr informativ.

Der Rest des Tages stand zur freien Verfügung und wir konnten die wunderschöne Altstadt mit den verwinkelten Gässchen und reich verzierten Fachwerkhäusern erkunden, eines der vielen Restaurants und Cafés zu besuchen oder ausgiebig in den vielen Geschäften zu bummeln. Am späten Nachmittag begann die Rückreise nach Brühl, über Burscheid. Hier gab es zum Abschluss in gemeinsames Abendessen.

Gegen 21 Uhr sind alle wieder wohlbehalten in Badorf angekommen und man kann nur sagen, dass es ein toller Tag in einer sehr schönen Stadt war. Soest ist auf jeden Fall eine Reise wert!

Im September brachen wir mit über 40 Frauen zu unserem Halbtagesausflug nach Düsseldorf auf. In kleinen Gruppen haben wir die Altstadt erkundet; selbstverständlich fehlte ein Besuch auf der "Kö" nicht. Am späten Nachmittag ging die Rückfahrt dann über Zons, im Restaurant „Torschenke“ war ein sehr leckeres Abendessen für uns bestellt.

Zum Abschluss noch ein kleiner Ausblick auf die kommenden Aktivitäten in diesem Jahr, leider sind diese immer noch abhängig von der weiteren Coronaentwicklung. Wir sind aber optimistisch, dass wir alles wie geplant durchführen können.

Für den **19.10.2022 ist um 15:00 Uhr** unsere Erntedankandacht in der Kirche St. Pantaleon in Badorf geplant. Auch hier wird es im Anschluss ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim geben.

Am **02.12.2022** findet dann noch unsere Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Kuhl statt.

Wer Interesse hat auch Mitglied der KFMBE zu werden und an unseren Aktivitäten teilzunehmen, kann sich bei einem Mitglied des Vorstandes melden. Auch Gäste sind bei unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen.

Britta Köllejan und Andrea Keuler





Tour zum Kyffhäuserdenkmal

Am Morgen des 02. September 2022 machten sich 27 Kameradinnen und Kameraden auf den Weg nach Thüringen, um anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Kyffhäuserkameradschaft Badorf-Eckdorf 1872 das Kyffhäuserdenkmal zu besuchen.

Nach dem Beladen des Busses mit dem Gepäck konnte die Reise beginnen. Naja fast, denn der erste Stopp war 5 Minuten später in Walberberg beim Hausmann, um genügend Verpflegung für die 3 kommenden Tage mitzunehmen. Während der Busfahrer mit dem zähen Verkehr in den Südharz zu kämpfen hatte, wurden die Teilnehmer bestens versorgt, denn Daniel Forsbach als Organisator der Tour, hatte mit Mettwürstchen, Frikadellen und Käsewürfeln bestens für alle vorgesorgt.

Der erste größere Halt war in der schönen Stadt Erfurt, wo sich jeder auf eigene Faust die Altstadt mit Sehenswürdigkeiten, wie dem Erfurter Dom und der Krämerbrücke, ansehen konnte. Nach dem Abendessen im Hotel in Sondershausen konnte, wer wollte noch das Weinfest besuchen, welches direkt vor dem Hotel stattfand.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Kyffhäuser! Nach dem Frühstück fuhren wir in Uniform zum Kyffhäuserdenkmal, an dem wir nach einer kleinen Fotopause eine sehr interessante Führung mit allen Daten und Fakten zu dem prächtigen Bauwerk miterlebten. Nach der Führung konnte jeder das riesige Gelände selber erkunden und der ein- oder andere stieg bis in die Spitze des 81m hohen Denkmals, von der man einen fantastischen Ausblick auf das Umland hat und sogar den Brocken in der Ferne sehen kann.

Am Sonntagmorgen traten wir dann die lange Heimfahrt zurück nach Badorf an. Auf dem halben Weg hielten wir zum Mittagessen auf der Königsalm in der Nähe von Kassel an, um bei bestem Wetter eine tolle Aussicht und leckere Schmankerl zu genießen.







Königsball der Kyffhäuser

Traditionell am letzten Septemberwochenende fand am 24.09. zu Ehren der amtierenden Majestäten der Königsball der Kyffhäuserkameradschaft Badorf-Eckdorf 1872 im Saal Kuhl statt.

Nach dem Einzug der Kameradschaft und der Majestäten in den Saal folgte die Begrüßung der befreundeten Bruderschaften, Kameradschaften und Vereine sowie der Ehrengäste durch **Guido Klett**, der durch den gesamten Abend führte.

Das Königspaar **Johannes und Marie-Christine Breidenbach**, die Damenkönigin **Iris Breidenbach**, der Jungschützenkönig **Maurice Linzbach**, der Schülerprinz **Moritz Forschbach** und der Inaktivenkönig **Dieter Pankratz**, freuten sich über die vielen Gäste und Gastvereine.

Neben den befreundeten Schützenvereinen und Kyffhäuser Kameradschaften waren auch einige Dorfvereine vertreten - vielen Dank dafür.

Die Eröffnung des Abends erfolgte durch den traditionellen Ehrentanz.

Als Höhepunkt hatte sich das Königspaar in diesem Jahr etwas ganz Besonderes ausgedacht: Der **Zauberkünstler Timo Brecht** sorgte mit seinem abwechslungsreichen und spannenden Programm für beste Unterhaltung und sorgte für viel Staunen und fragende Gesichter bei den Gästen.

Zum Ende der Veranstaltung wurden dann nach und nach die Preise der Tombola ausgelost und an den Mann bzw. die Frau gebracht.

Wir bedanken uns für die rege Teilnahme bei all unseren Gästen, Helfern und Unterstützern, ohne die so eine Veranstaltung nicht durchführbar wäre. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch unserem Königspaar, der Kameradschaft, den Sponsoren und dem Wirt für die tatkräftige Mithilfe.

Johannes Breidenbach

1. Geschäftsführer



Die Pänz em Bröhlischen Fasteleer – Eine Erfolgsstory ohne Ende

Als vor fünf Jahren ein paar Aktive im Brühler Karneval zueinander fanden, um den Kinderkarneval mit neuen Impulsen auszustatten, begann eine Erfolgsstory, die kaum zu toppen ist. Die Akteure haben sich die Aufgabe gestellt, dauerhaft eine Kindersitzung im Sessionskalender des Brühler Karnevals mit dem Veranstaltungsformat „für, mit und von Kindern“, zu etablieren.

Ziel ist es, junge Menschen im Alter von sechs bis zwölf Jahren für den Karneval zu begeistern und zum Mitmachen zu animieren, um auf diese Weise zum Erhalt unseres rheinischen Brauchtums beizutragen. Nun galt es, die Idee mit Leben zu füllen. Kurz entschlossen haben die Förderer des Kinderkarnevals den Förderverein „Pänz em Bröhlischen Fasteleer“ (PBF) gegründet um als solcher eine Sitzung für kleine Jecken auf die Bühne zu bringen, die den eigenen Ansprüchen genügt.

Eigene Ansprüche sind zum einen ausreichend Bewegungsraum für die Kids im Veranstaltungssaal vor der Bühne zum Tanzen, Springen und Singen. Zum anderen gehören vielfältige und kurzweilige Programmbeiträge von Brühler Kindern auch dazu. Ebenfalls für etwas Salz in der Suppe des rheinischen Frohsinns sorgten die tanzenden Nachwuchsabteilungen der Brühler Karnevalsgesellschaften oder auch junge Clowns und Magier, ebenso junge und talentierte Musikgruppen oder Solosänger der rheinischen Musikszene.

Schon ein Jahr später war es dann soweit. Im ausverkauften Saal der Gaststätte Kuhl vor 250 begeisterten Kids, sowie deren Eltern und Großeltern, zündeten die Macher der Brühler Kindersitzung die erste Rakete. Mit derselben, großartigen Publikumsresonanz konnte der Erfolg des Vorjahres, nicht zuletzt durch die Sitzungspräsidentin Laura Leicht, eine Schülerin am Max-Ernst-Gymnasium, die humorvoll und souverän durch das Programm führte, erneut eingefahren werden.



Die Schülerinnen und Schüler der Badorfer Grundschule haben sich inzwischen auch schon zu Stammgästen auf der Bühne gemausert. Ob als Background-Chor für Mr. Tottler oder als Darstellerinnen und Darsteller von Sketchen waren sie stets Garanten für allerbeste Stimmung im Saal.

Selbst als Prinz Corona das Zepter übernommen hatte und der Saalkarneval zum Erliegen kam, war der Förderverein „Pänz em Bröhlischen Fasteleer“ nicht von ihrem Vorhaben abzubringen. Kurzer Hand wurde aus einem realen ein digitales Event, das via Facebook und You Tube ausgestrahlt wurde und sogar weltweit für Aufsehen sorgte. Tausende Menschen u. a. aus den Vereinigten Staaten oder auch dem angrenzenden europäischen Ausland klickten sich in die Online-Sitzungen der Corona-Jahre. Dafür sorgten auch die Stars der Kölner Karnevalsszene, die sich mit Grußworten oder musikalischen Kurzbeiträgen zugeschaltet haben. Herausragend in den Spitzenprogrammen waren **Tom Kruhl** mit seinen Büttenreden als „Der Musterschüler“ vor der Kamera oder auch die Duos **Mike Hauptmann** und **Maurice Froebes** sowie **Benjamin Scheidt** und **Amelie Goldschmidt**, designierte Tollitäten im Brühler Kinderdreigestirn 2024, als Sitzungspräsidenten, die mit jugendlichem Charme mega-cool durch das Programm führten und einen Knaller nach dem anderen zu präsentieren wussten.

Allein deshalb sollte sich jeder in der kommenden Session den **Sonntag, 5. Februar 2023 ab 14:30 Uhr** vormerken und nichts Anderes vornehmen. Denn dann ist wieder **Kindersitzung in Brühl beim Kuhl**, live und real. Der Saal wird ganz bestimmt wieder toben und beben. Also aufpassen, leev Jecke!, Ab wann die Karten für die Kindersitzung zu haben sind, verrät ein Blick auf die Homepage des PBF unter: **www.bruehler-kindersitzung.de**

Ein Erfolg hat viele Mütter und Väter. Neben seinem agilen Vorstand um die Vereinsvorsitzende **Britta Köllejan** kann der PBF auf ein ebenso engagiertes Sponsorship bauen. Diese langjährigen Sponsoren haben die Umsetzung und Durchführung der Kindersitzung erst möglich gemacht und unterstützen auch weiterhin diese Sitzung. Nicht zu vergessen sind auch die vielen anderen Unterstützer, die Jahr für Jahr am nächsten Kapitel der Erfolgsstory „Pänz em Bröhlischen Fasteleer“ mitschreiben. Da sind zum Beispiel Bürgermeister **Dieter Freytag**, das Badorf-Eckdorfer Dreigestirn von 2019 oder **Iris Immeler** und **Guido Klett**, die bei den Live-Events ganz selbstverständlich als Brandwache zur Verfügung stehen. Zusätzlich gibt es noch viele andere, die eher im Hintergrund wirken, aber ebenso das Leben in unserer Stadt und natürlich auch in Badorf-Eckdorf prägen und bereichern.

Roland Mohlberg



Die
SpVg Badorf - Pingsdorf

sucht
engagierte Menschen !



**Hast du Lust, dich für
Kinder und den Fußball
einzusetzen?**



**Wir brauchen
Verstärkung im Vorstand!
Und du hast Interesse?
Dann melde dich bei:**

SpVg Badorf - Pingsdorf e.V.

Auf dem Gallberg 32, 50321 Brühl-Badorf

Mail: verein@badorf-pingsdorf.de

www.badorf-pingsdorf.de



Leev Badorf-Eckdorf-Geildorfer!!!

Bei der letzten Ausgabe (Herbst 2021), hann ich doch wahrhaftig jeglöv, dat dis Johr, de Badorfer Notizen zweimal erscheinen, weil wir alle wieder zusammen, sämtliche karnevalistische und andere Dorfveranstaltungen besuchen können und einiges zu berichten haben. Äver nää, dat „blöde Teil“ wullt un will nit jaanz fott jon. Et löv jo emme noch met. Wenn och langsam (ich meine natürlich Corona)!

Unsere Weihnachtsfeier 2021, hatten wir uns dann doch aus Vernunft gespart. Der Karneval musste ja schweren Herzens wieder abgesagt werden. Un dabei, wäre mir esujet von parat jewess, wie viele andere wahrscheinlich auch. Für waschechte Karnevalisten, wie Bier ohne Schaum.

Aber dann, der Frühling nahte und wir freuten uns über die Einladungen zum Maifest, Schützen- und Kyffhäuserfest, wo wir endlich, endlich wieder in altbekannter Manier feiern konnten.

Unserem vereinsinternen Sommerfest stand auch nix im Weg. Noch nicht mal, die drei G's, da mir in disem Johr, wieder bei de Famillich Immeler em Hoff jefiert han.

En Weihnachtsfeier es och alt jeplant. Wat mir do maache, verzällen isch üsch, in der nächsten Ausgabe. Wat isch üsch äver jetz alt verzelle kann, mir han vier neue aktive „Pappnase“.

Äver, bevür mir fiere un plane kunnte, moote mir ne **neue Vorstand wähle**. De Zick wor eröm. Un wat sull isch üsch saache, zo aller Überraschung: Et moß sich keene ömjewenne, **der Neue blieb der Aale**.

Wir schauen mit karnevalistischer Zuversicht nach 2023 und sind natürlich vorbereitet.

Bis dahin, besuchen wir die Königsbälle der Kyffhäuser und der Schützen, begleiten den Sankt-Martinszug und ...

In 2023 jit et hoffentlich widder mih zo verzälle. Bis dahin sollten wir alle weiter vorsichtig sein und beherzt mit dem „blöden Teil“ umgehen.

Auf bald. Bleibt/en Ihr/ Sie alle gesund!!!

Eure und Ihre

Iris Immeler

Präsidentin der KIG
„De Pappnase“



Wir suchen Dich !

Lust sich in einem Verein zu integrieren? Das Hobby in einer netten Gemeinschaft - wo einer noch auf den anderen achtet - auszuüben? Neue Kontakte und Freundschaften zu knüpfen? Dann bist Du in unserem Verein genau richtig. Wir suchen keine Profis, sondern Dich! Dich, der Spieler/die Spielerin mit Spaß und Freude am Fußball und dem Vereinsleben.

Unsere Jugendabteilung besteht derzeit aus 12 Mannschaften. Unsere Trainer/Trainerinnen führen ihre Ämter verantwortungsbewusst und mit hohem Engagement als Ehrenamt aus. Wir als Verein legen Wert auf die ständige Weiterbildung und die nötige Qualifikation für den altersgemäßen Umgang mit den Kindern und Jugendlichen.

Bewegung und Spaß am Spiel mit dem runden Leder stehen bei uns im Vordergrund. Frei von taktischen Zwängen und Leistungsdruck sollen sich die Jugendlichen entwickeln und verstehen was es heißt, sich als Teamplayer in einer Mannschaft zu bewegen.

Zur gezielten Förderung besonders begabter Spieler bieten wir in den einzelnen Altersklassen einen leistungsbezogenen Trainings- und Spielbetrieb an.

Unsere Philosophie, vorrangig Breitensport anzubieten, dabei aber den Leistungsaspekt nicht zu vernachlässigen, gibt uns und den Eltern das gute Gefühl, eine Unter- bzw. Überforderung des einzelnen Jugendlichen zu vermeiden.

Im Seniorenbereich sind die Mannschaften - je nach Leistungsstand - in unterschiedlichen Klassen eingeteilt.

Selbst wenn der Seniorenbereich altersbedingt bei dem ein oder anderen nicht mehr in Frage kommt, kann man in unserer „Alten Herren“-Mannschaft eine ruhigere Kugel schieben.



Mehr Informationen findest Du unter:
www.badorf-pingsdorf.de

In diesem frühen Entwicklungsstadium wollen wir den Kindern Zeit und die Chance geben, an ihren Möglichkeiten zu wachsen. Die Vermittlung von sozialen Werten spielt dabei eine große Rolle. Wir achten in dieser Altersklasse darauf, dass alle Spielerinnen und Spieler in den Freundschafts-, Pokal- und Meisterschaftsspielen zum Einsatz kommen.

Bei der „Pampersgeneration“, also unseren Minikickern und Bambinis, aber auch noch bei den F-Junioren ist die Unterstützung der Eltern ganz besonders gefragt. Daher sind Mütter und Väter, die am Spielfeldrand mitfeiern, jubeln, leiden, applaudieren und trösten, bei uns gerne gesehen.



Mitglied werden in der SpVg Badorf-Pingsdorf

Für eine Mitgliedschaft im Verein benötigt man:

- einen Aufnahmeantrag (ist auf unserer Internetseite oder im Vereinshaus erhältlich)
- ein aktuelles Passbild und
- eine Kopie Geburtsurkunde

Die ausgefüllten Unterlagen können dann beim jeweiligen Trainer abgegeben oder per Briefpost:

SpVg Badorf-Pingsdorf 1929/31 e.V.
Auf dem Gallberg 32
50321 Brühl
per E-Mail: verein@badorf-pingsdorf.de

zugesandt werden.



Ist das Interesse geweckt? Hast du noch weitere Fragen?

Bitte einfach nur die Kontaktdaten ausfüllen, wir melden uns bei Dir.

Name: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

SpVg Badorf-Pingsdorf 1929/31 e.V.



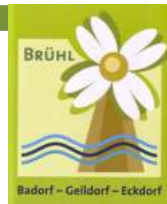
Gallberg Arena
Auf dem Gallberg 32
50321 Brühl

14. Gallberg Cup



Vatertagsturnier FC Linde





Ter m i n e



1.11.2022	Singen des MGV Frohsinn zu Allerheiligen auf dem kath. Friedhof
4.11.2022 ab 17.15 Uhr	Sankt Martinszug der Dorfgemeinschaft durch Badorf
5.11.2022	Westernhagen Tribute Band "Ganz und Gar" im Saal Kuhl
13.11.2022	Gedenkfeier und Kranzniederlegung am Ehrenmal zum Volkstrauertag . Einweihung der neuen Ehrentafel mit den Namen der Gefallenen der beiden Weltkrieg aus Badorf, Eckdorf und Geildorf.
13.11.2022	Buchausstellung der kath. Bücherei und Cafeteria des Seniorenkreises
19.11.2022 ab 16 Uhr	Lichterfest der Gallbergsiedlung an der evangelischen Jakobuskirche
26.11.2022	Winter Rock im Saal Kuhl mit der Gruppe Covernaut .
07.01.2023	Sessionseröffnung des Festausschuss Badorf-Eckdorf im Saal Kuhl
21.01.2023	Dämmerschoppen der KG „Jeck un joot drupp“ im Saal Kuhl
04.02.2023 Einlass 15 Uhr	All in Sitzung im Festzelt auf dem Kirmesplatz Beginn 16 Uhr
05.02.2023	Pänz im Bröhlschen Fasteleer , Kindersitzung im Saal Kuhl
10.02.2023 ab 19.11 Uhr	Karnevalsparty der SpVg Badorf im Vereinsheim an der Gallbergarena
12.02.2023	Musikalischer Frühschoppen im Festzelt auf dem Kirmesplatz
14.02.2023	Mädchensitzung der KFMBE im Saal Kuhl
16.02.2023	Weiberfastnacht im Festzelt auf dem Kirmesplatz
18.02.2023	Karnevalsumzug durch Badorf-Eckdorf, danach Party im Festzelt
18.02.2023 ab 13 Uhr	Karnevalsparty nach dem Badorf-Eckdorfer Karnevalszug